

PODELMIS XANTHOGRAMMA N. SP. AUS MALAYA (ELMIDAE, COL.)

Von Manfred A. JÄCH, Scheibbs

Abstract

Podelmis xanthogramma n.sp., which is described in this paper, is the first species of the genus *Podelmis* to be recorded from Southeast Asia. The genus was thought to be endemic for South India and Ceylon. 18 specimens of *Podelmis xanthogramma* were collected by J.E. Bishop in Malaya (Gombak River, 1968-1970).

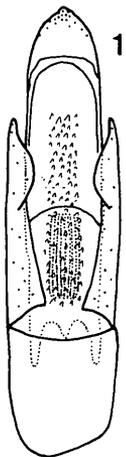
Die Gattung *Podelmis* wurde lange Zeit als typischer Endemit des ceylonesisch-südindischen Raumes angesehen. Erstaunlicherweise enthielt jedoch ein umfangreiches Material des British Museum (London) aus dem Gombak Fluß in Malaya (leg. J.E. Bishop) 18 Exemplare einer noch unbeschriebenen Spezies, die aufgrund verschiedener Merkmale zweifellos in diese Gattung gestellt werden muß.

Das Material wurde mir von Miss C.M.F. von Hayek, der dafür herzlichst gedankt sei, zur Ansicht zugeschickt.

Podelmis xanthogramma n.sp.

Holotypus ♂: Malaya, Gombak Fluß, leg. J.E. Bishop, 1968; im British Museum (Nat. Hist.), London. Paratypen: 17 Exemplare vom selben Fundort wie der Holotypus, 1968-1970, leg. J.E. Bishop; im British Museum (Nat. Hist.), London und in coll. Jäch.

1,2-1,4 mm (Thorax-Abdomen Länge); ausgefärbte Exemplare dunkelbraun, Kopf fast schwarz, Mundwerkzeuge und Fühler hell gelbbraun, letztere zur Spitze angedunkelt; Elytren an der Basis schmal gelblich gesäumt, mit vier auffällig gelben Längsstreifen im Bereich der ungeraden Intervalle (3, 5, 7 und 9); Tibien und Tarsen meist etwas heller als die Schenkel, die Gelenke leicht angedunkelt; die Unterseite mit etwas hellerer Grundfärbung als die Oberseite.



Kopf teilweise fein chagriniert, daneben vereinzelt gröbere Punkte; Fühler 11-gliedrig und filiform.

Halsschild etwa so breit wie lang, mit der für diese Gattung typischen Halsschildstruktur (mit 1 Querfurche und 2 Schrägfurchen); die drei Furchen relativ deutlich, die Querfurche in der Mitte etwas erweitert; im Bereich der Furchen fein chagriniert, die übrigen Teile glänzend glatt, mit weitläufiger, feiner Punktur; am Vorderrand befindet sich ein schmales, median unterbrochenes Tomentband.

Scutellum kurz-oval und chagriniert.

Auf den Flügeldecken jeweils 2 Punktreihen einander genähert (1 und 2, 3 und 4, usw.), die beiden ersten fast gänzlich miteinander verschmolzen

Abb. 1: *Podelmis xanthogramma* n.sp., Aedoeagus ventral.

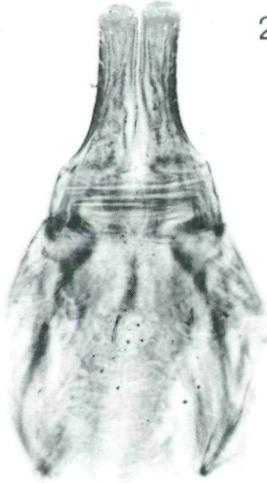


Abb. 2: *Podelmis xanthogramma*
n. sp., weibliches Genitalorgan.

2

und nur noch an der Basis als getrennt zu erkennen; dadurch das zweite Intervall praktisch verschwunden; die folgenden ungeraden Intervalle (3, 5, 7 und 9) ziemlich breit, gelb gefärbt; alle Zwischenräume mehr oder weniger flach, auch der neunte.

Prosternum nicht nach vorne verlängert, seitlich mit den Hypomeren abschließend; Prosternalfortsatz sehr breit. Metasternum mit deutlicher Längsfurche und mit mehreren größeren Punkten besetzt, dazwischen glänzend.

Die Tibien ohne Putzfransen; die Klauen mit zwei deutlichen Basalzähnen, das proximale Zähnchen etwas schwächer.

Die Geschlechter äußerlich gleich.

Genitalorgan ♂ (Abb. 1): ca. 0,33 mm lang; Corpus länglich, leicht nach ventral gebogen, apikal mit kaum merklich abgesetztem Spitzenzäpfchen; Ventralsack vorhanden, aber sehr zarthäutig, mit charakteristisch gebogener Querfalte vor der Corpusmitte, ohne Fibula, Corona ziemlich groß und meist nahe der Corpusbasis gelegen, Ductus ejakulatorius mit sehr feinen Schüppchen besetzt (diese nicht in allen Präparaten gleich gut zu erkennen).

Parameren länger als die Hälfte des Penis, sehr schmal, apikal zugespitzt; Ventralkante im distalen Bereich mit typischer, nach innen gerichteter Erweiterung. Phallobasis sehr kurz.

Genitalorgan ♀ (Abb. 2): mit der für diese Gattung typischen Bildung der Endglieder.

Durch den Besitz von gelben Längsbinden ist *Podelmis xanthogramma* von allen bisher bekannten Arten der Gattung eindeutig zu unterscheiden. Eine entfernte Ähnlichkeit besteht mit *Podelmis graphica* JÄCH aus Ceylon, die auch Längsstreifen aufweist und ebenfalls ein unterbrochenes Tomentband am Vorderrand des Pronotums besitzt.

Mit *Podelmis xanthogramma* sind nunmehr 15 Arten in dieser Gattung beschrieben.

LITERATUR

JÄCH, M., 1982: Neue Dryopoidea und Hydraenidae aus Ceylon, Nepal, Neu Guinea und der Türkei (Col.). Kol. Rundsch. 56: 89-114.

Anschrift des Autors: Dr. Manfred JÄCH,
Lueggraben 5,
A-3270 Scheibbs-Neustift, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A.

Artikel/Article: [Podelmis xanthogramma n.sp. aus Malaya \(Elmidae, Col.\).
111-112](#)